

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

6-Güter-Einlage geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Wochensatz: Frankfurt a. M. Nr. 7485.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 650-52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen
Sonderausgabe: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

Expensivität: Durch den Verlag bezogen: Mt. 3.00 monatlich, Mt. 11.00 vierteljährlich, ohne
Zugabe; durch die Post bezogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 11.50 vierteljährlich, mit Beleg-
geld. - Zusatzeinlagen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle
Verkaufsstellen. - In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Ge-
drucker keinen Anspruch auf Lieferung des entsprechenden Entgelts.

Wichtigster Ortliche Anzeigen Mt. 1.50, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Reklamen Mt. 1.-,
auswärtige Reklamen Mt. 1.- für die empfangene Anzeigen entwerfender Redakteur. - Bei wieder-
holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entwerfender Redakteur. - Bei Aufnahme von Anzeigen an
sonstigen Tagen und Abenden sind keine Sonderabnahmen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin NW. 40, Post-Straße 2. Telephon: Amt Haus 1371-1373.

Montag, 21. März 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 134. • 69. Jahrgang.

Das Abstimmungsresultat in Oberschlesien.

Ein überwältigender deutscher Sieg.

Im ganzen deutschen Volke hat man den 20. März, an dem sich das Schicksal Oberschlesiens entscheiden sollte, als einen ersten folgenschweren Tag empfunden. Von allen Seiten waren die Söhne und Töchter des Landes herbeigeeilt, um mit dem Stimmzettel in der hartgehaltenen Faust ihr Recht zu fordern. Solch trotzigem deutschen Willen mußte der Sieg bleiben, und es war ein überwältigender, die Erwartungen weit übertreffender deutscher Sieg, der am gestrigen Sonntag dort unten in Oberschlesien errungen wurde. Noch liegen nicht alle Ergebnisse der Abstimmung vor, aber es läßt sich bereits heute mit Bestimmtheit sagen: Oberschlesien muß deutsch bleiben! Mit Ausnahme der Kreise Kattowitz und Ratibor, die, wie vorhin schon erwähnt, eine polnische Mehrheit ergeben werden, haben die deutschen Wähler überall die Oberhand behalten. Bis jetzt zeigt sich eine Mehrheit von 61 Prozent für Deutschland. Nach einer vorläufigen Zusammenfassung sind 713 700 Stimmen für Deutschland und nur 460 700 Stimmen für Polen abgegeben worden.

Mit dem deutschen Abstimmungsresultat ist aber die oberste Frage nach nicht völlig geregelt, denn die Bestimmungen des Versailler Vertrags lauten, daß die abgestimmten Hauptstädte die Grenzlinie festlegen sollen, die in Oberschlesien unter Berücksichtigung sowohl der Willensäußerung der Einwohner als auch der geographischen und wirtschaftlichen Lage der Ortshäuser als Grenze Deutschlands angenommen werden wird. Da sich nun in den Kreisen Pleß und Ratibor eine polnische Mehrheit ergeben hat, dürften die Alliierten die Frage aufwerfen, ob diese Bezirke Polen angegliedert werden können. Ein Blick auf die Karte zeigt jedoch, daß es schwer sein dürfte, diese Kreise geographisch mit Polen in Verbindung zu bringen. Neben der geographischen ist aber auch die wirtschaftliche Lage zu berücksichtigen und aus diesem Grunde kann von einer Abtrennung der Kreise Pleß und Ratibor nicht die Rede sein.

Der überwältigende Sieg in Oberschlesien muß uns zugleich mit neuer Hoffnung für die Zukunft des deutschen Reiches erfüllen. Für den zukünftigen Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft bildet Oberschlesien einen bedeutenden Faktor. Pfund George hat selbst zugesehen, die deutsche Wiederherstellungsmöglichkeit sei stark von der ober-schlesischen Frage abhängig. Die Ungewißheit über das Schicksal Oberschlesiens war denn auch mit einer der Gründe, die die Londoner Konferenz zum Scheitern brachten. Nachdem nunmehr festgestellt ist, daß die ober-schlesischen Bodenschätze in deutschem Besitz bleiben, besteht auch die Hoffnung, daß die Reparationsverhandlungen bald wieder aufgenommen werden und zu dem von beiden Teilen erhofften Ziele führen!

61 Prozent deutsche Stimmen.

Dr. Doppel, 21. März. (Drahtbericht.) Nach den um 7 Uhr morgens vorliegenden Meldungen sind in Oberschlesien insgesamt

713 700 Deutsche und 460 700 polnische Stimmen

abgegeben worden. Das bedeutet eine deutsche Mehrheit von 61 Prozent. Einige noch ausstehende Ergebnisse können an diesem für Deutschland günstigen Gesamtergebnis nichts mehr ändern.

Dr. Kattowitz, 21. März. (Drahtbericht.) Vom deutschen Plebiszitarkommissar wird bekanntgegeben: Die Abstimmungsergebnisse der Kreise Pleß und Ratibor sind noch ungewiß, doch ist in beiden Kreisen eine polnische Mehrheit zu erwarten. Ohne Pleß und Ratibor ergibt sich eine Mehrheit von circa 63 Prozent für Deutschland. Bisher sind nach einer Zusammenfassung 671 700 Deutsche und 389 000 polnische Stimmen abgegeben worden.

Ein weiteres Telegramm des Plebiszitarkommissars lautet: Trotz des ungeheuren Terrors, der im Gebiet östlich der Oder geherrscht hat, ist im Industriegebiet eine Schwere, in dem Gebiet westlich der Oder eine überwiegend deutsche Mehrheit erzielt worden. Die Städte Rzeszów, Kattowitz, Creuth, Königshütte, Beuthen, Gleiwitz, Tarnowitz, Hohenberg, Lublitz, Kreuzburg haben bis 90 Prozent deutsche Stimmen erreicht. Die industriellen Landgemeinden Sawaschütz, Siewanowitz, Schwentzschowitz, Bismarckhütte, Hindenburg-Jabrze haben die erwartete deutsche Mehrheit übertraffen. Während noch die Polen in der Nacht zum

20. März mit allen Mitteln der Einschüchterung gearbeitet haben, hat sich die Abstimmungshandlung, soweit bisher zu übersehen ist, in Ruhe abgewickelt.

Einzelergebnisse.

Dr. Breslau, 21. März. Die Vereinigten Verbände leitender Oberlehrer (Geschäftsstelle Breslau) haben, da der Telefonverkehr nach Oberschlesien gesperrt ist, einen Kurierdienst eingerichtet, der durch die Vertrauensmänner sämtlicher Ortsgruppen in Oberschlesien sofort die Meldungen über die Abstimmungsergebnisse übermitteln. Dies war bekannt geworden, und es hatte sich trotz der irrtümlichen Nachricht eine große Menschenmenge vor dem Hause der Geschäftsstelle der Vereinigten Verbände leitender Oberlehrer eingefunden. Viele Geschäftsstellen teilten mit: Die Wahlbeteiligung ist nach allen eingegangenen Berichten überaus groß. Die meisten Wahlbeteiligungsscheinchen aller Reichs- und Landtagswahlkreise sind weitläufig überliefert. Es weist man die Lage übersehen kann, beträgt die Wahlbeteiligung durchweg hundert Prozent, und es besteht die größte Aussicht auf deutscher Seite. Polnischer Terror ist bisher nicht in Erscheinung. Längs der polnischen Grenze und im Kreise Kattowitz ist alles ruhig verlaufen.

Dr. Berlin, 21. März. Die Vereinigten Verbände leitender Oberlehrer melden auf Grund einer Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Detachmentenleiter folgenden vorläufigen Gesamtergebnis: Kattowitz (Kreis, Stadt und Land) deutsch 72 831, polnisch 60 187; Stadt Königshütte: deutsch 31 848, polnisch 19 788; Kreis Beuthen (Gesamtergebnis): deutsch 58 232, polnisch 62 848; Kreis Hindenburg (Gesamtergebnis): deutsch 36 876, polnisch 31 625; Stadt Tarnowitz (Gesamtergebnis): deutsch 5383, polnisch 2738. Seriosität der Einzelergebnisse läßt sich aus dem Gesamtergebnis nicht mehr ableiten lassen.

Dr. Doppel, 21. März. Bisher ergab kein Kreis eine zur Gewinnung eines Überdies ausreichende Zahl von Ergebnissen. Neben den Meldungen aus dem Kreis Kreuzburg sind bisher noch eine größere Anzahl von Meldungen aus dem Kreise Doppel vor. Bisher fehlen noch 60 Prozent der Abstimmungsunterlagen. Nichtsdestoweniger kann man schon heute sagen, daß dieser Kreis ebenso wie Kreuzburg eine sichere deutsche Mehrheit hat. Nicht so günstig wie erwartet sind die bisher vorliegenden Meldungen aus den Kreisen Ratibor und Groß-Strehlitz. Vorläufiges Wahlergebnis von Doppel-Stadt: 20 805 Deutsche, 1111 polnische Stimmen. Alt-Doppelau (Kreis Doppel): 1548 Deutsche, 517 polnische Stimmen; Großdöbern: 1218 Deutsche, 316 polnische Stimmen.

Dr. Berlin, 21. März. Die ersten aus dem Kreise Kreuzburg vorliegenden Teilergebnisse bestätigen den rein deutschen Charakter dieses Kreises. Die Abstimmung ist dort in voller Ruhe vor sich gegangen. Zwischenfälle haben sich, so weit bisher bekannt ist, nicht ereignet. In 46 Orten sind 12 548 Stimmen für Deutschland, 712 Stimmen für Polen abgegeben worden.

Dr. Doppel, 21. März. (Drahtbericht.) Im Kreise Pleß sind rund 14 000 Deutsche und 11 000 polnische Stimmen, im Kreise Ratibor: 28 000 Deutsche und 50 000 polnische Stimmen abgegeben worden.

Dr. Breslau, 21. März. In Bawallino im Kreise Doppel war eine größere Anzahl polnischer Wähler vermutet worden; die Stimmenabgabe ergab, daß für Polen nur eine Stimme abgegeben wurde.

Dr. Breslau, 21. März. Einzelergebnisse: Ober-Schlesien 5093 Stimmen für Deutschland, 228 für Polen; Ober-Schlesien - Schloßbrunn (Eld. des Ober-Schlesien) 100 Stimmen für Deutschland, 11 für Polen; Kattowitz 97 Prozent für Deutschland, 3 Prozent für Polen; Kattowitz 2600 Stimmen für Deutschland, 15 Stimmen für Polen.

Dr. Doppel, 21. März. Aus dem Kreise Ratibor liegt das Ergebnis für fünf Gemeinden vor. Für Deutschland stimmten 457, für Polen 52. In fünf Gemeinden im Kreise Doppel-Land wurden 691 Stimmen für Deutschland und 294 für Polen abgegeben. Im Kreise Ratibor-Land stimmten in vier Gemeinden für Deutschland 481, für Polen 193.

Eine Ansprache Scheidemanns.

Dr. Kassel, 21. März. Gestern nachmittag fand auf dem Friedhofspark eine Kundgebung für Oberschlesien statt, an der viele Tausende teilnahmen. Oberbürgermeister Scheidemann hielt eine Ansprache an die Versammelten, in der er zunächst betonte, daß der Friedensvertrag in einem Ausmaß in jedes deutsche Haus kommen müsse. Der Redner gab die Hoffnung des heutigen Schicksaltages für Oberschlesien und schloß seine von Beifallsstürmen unterbrochenen Ausführungen mit den Worten: „Wie es auch kommen mag, wir wollen den Mut nicht verlieren! Im Geantell: Kopf und Herz hoch! Schweres haben wir ertragen müssen. Schwereres liegt uns noch auf dem Herzen. Im Wiederaufbau mitzubekommen ist die Pflicht eines jeden. Ohne sich jeder dieser Pflicht bewußt sein und danach handeln. Nicht alle sind eines Sinnes über die beste Methode. Arbeit deshalb jeder nach seiner christlichen Überzeugung, habe auch jeder die Überzeugung des Dankens; dann wird es wieder besser. Und deshalb: Auf zur Arbeit für ein freies deutsches Volk!“

Der polnisch-russische Friedensvertrag unterzeichnet.

W. T. B. Berlin, 19. März. Der polnisch-russische Friedensvertrag ist gestern in Riga unterzeichnet worden. Die Berliner polnische Gesandtschaft den Blättern mitteilt, sollen die Ratifikationsurkunden innerhalb 45 Tagen ausgetauscht werden.

W. T. B. Riga, 20. März. Der Frieden zwischen Rußland und Polen ist, wie der polnische Ministerpräsident Piłsudski während der Festsetzung aus Anlaß der Annahme der Verfassung im Oberhaus bekanntgab, gestern abend 8.30 Uhr hier unterzeichnet worden.

Keine Ausdehnung der Besetzung.

Dr. Paris, 19. März. Eine Havas-Meldung bezeichnet die Meldung von der Ausdehnung der internationalen Besetzung auf das rechte Rheinufer, namentlich von der Besetzung Oberhauens und Mülheims als irrtümlich. In Wirklichkeit handle es sich nur um die Einschließung von zwei Posten, des einen westlich von Speldorf auf der Straße nach Mülheim, 2 Kilometer von Mülheim, des anderen nordöstlich von Meiderich auf der Straße nach Oberhausen, um den Bahnhof von Oberhausen-West zu überwachen.

Dr. Paris, 19. März. Deutsche Zeitungen haben gemeldet, daß französische und belgische Truppen durch Essen gezogen seien, und daraus auf ein weiteres Vorrücken der Besetzungstruppen um etwa 10 Kilometer geschlossen. Einer Havas-Meldung zufolge erklärt das französische Kriegsministerium diese Nachricht für aus der Luft gegriffen! Die Truppenbewegungen, die stattgefunden hätten, seien ganz einfach Verschiebungen von Vorposten, die nach der Befestigung durch den General Weygand für notwendig erachtet worden seien. Die neuen Vorposten seien etwa 2 Kilometer weiter östlich aufgestellt worden und würden jetzt an der Ruhr, von wo aus sie die nach Duisburg und Ruhrort führenden Straßen wirksam beobachten könnten.

W. T. B. Berlin, 10. März. Der Bahnhof Hamburg, der bisher von einigen Offizieren und Mannschaften besetzt war, ist geräumt worden. Der Bahnhof Hamburg-Neumühl blieb nach wie vor besetzt.

Außerungen Dr. Simons.

W. T. B. Berlin, 20. März. Das „Berliner Tagblatt“ veröffentlicht eine Unterredung mit Reichsminister Dr. Simons, worin dieser erklärte, daß er die vom britischen Premierminister geprägte Formel akzeptiere, daß wir bis zur Grenze unserer Leistungsfähigkeit zahlen sollen. In Frankreich kümmere man sich wenig um unsere Möglichkeiten. Der Versailler Vertrag sehe nur eine Generalhypothek auf das deutsche öffentliche Eigentum vor; es sei ein Irrtum, an einen Gegensatz zwischen den deutschen Arbeitern und den deutschen Kapitalisten zu glauben. Wenn wir unseren Handel mit den Alliierten verlor, hätten diese ebenso darunter zu leiden wie wir. Ein Handinhandarbeiten mit den Alliierten durch Erlaß beschlagnahmter Devisen würde unsere Papiergeldinflation selbst ungeheuer vermehren. Man dürfe von uns nur solche Vorschläge erwarten, die nicht unsere eigene Wirtschaft zu gründe richteten. Dazu sei aber die Zeit noch nicht gekommen. Der Minister wiederholte die Bereitwilligkeit von deutscher Seite, durch gewisse Inpensionierungen am Wiederaufbau mitzuwirken. Der von uns in London vorgebrachte Gedanke einer internationalen Anleihe findet sich jetzt auch in der Note der Reparationskommission.

Ein Beschluß des Industrie- und Handelstags.

Dr. Berlin, 21. März. Der Hauptauschuss des deutschen Industrie- und Handelstages hat folgenden Beschluß gefaßt: Der Hauptauschuss des deutschen Industrie- und Handelstages gibt der Entrüstung über die Gewaltmassen Ausdruck und fordert die ihm angeschlossenen Hauptvereine auf, dahin zu wirken, daß Deutschlands Industrie und Handel bis zur Aufhebung der Sanktionen von Einkäufen aus den an ihnen beteiligten Ländern absehen.

Die Frage der früheren deutschen Kabel.

Dr. Paris, 21. März. (Havas.) Das „Echo de Paris“ erlaubt zu wissen, daß die Frage der früheren deutschen Kabel einer endgültigen Lösung entgegenstehe. Frankreich würde Amerika endgültig den Besitz und den Betrieb des Kabels West-Kew-Fort überlassen; dagegen würde das Kabel West-Kew-Fort-Libéria-Brasilien nach in Frankreichs Besitz verbleiben unter der Voraussetzung, daß Frankreich sich mit Liberia und Brasilien darüber verständigt.

Die Beamten im besetzten Gebiet und die Besatzungsbehörden.

Dr. Mainz, 21. März. Offiziös wird im „Echo du Rhin“ mitgeteilt, daß der Vorsitzende der Rheinlandkommission diese Kommission davon in Kenntnis gesetzt hat, daß der bayerische Minister des Innern in Übertragung eines Dekrets der preussischen Regierung auf die bayerische Pfalz allen Beamten dieser Provinz vorschreibe und den Geistlichen empfehle, sich prinzipiell von allen Kundgebungen und Festlichkeiten der Besatzungsbehörden fernzuhalten; ähnliche Kundschreiben seien auch in anderen Teilen des besetzten Gebietes verbreitet. Die Rheinlandkommission habe den Reichskommissar um Aufklärung über diese Instruktionen ersucht, die den Willen der deutschen Regierung beweise, den Beamten vorschreiben, eine Haltung einzunehmen, die den Beziehungen der Courtoisie widerspreche, welche mit den alliierten Besatzungsbehörden bestehen müßten.

aus 7 Mitgliedern zusammengefasst, angenommen. Dafür nimmt die Rechte und die demokratische Fraktion...

In weiterer Erledigung der Tagesordnung werden die Diktata für die Abgeordneten des Kommunalparlaments auf 20 W. festgesetzt...

Nach einer einstündigen Unterbrechung der Sitzung wird zu den Wahlen geschritten. Bei der Wahl für den Landesauschuss liegen 6 Vorkandidaten vor...

Der Wahlvorstand wird auf Vorschlag des Ausschusses zusammengesetzt aus den Abgeordneten...

Es liegt dem Hause eine Denkschrift über die Provinzialautonomie vor. Abg. Urici (D. Volksp.) beantragt...

Streik in der gesamten Erwerbsgarnterei.

Im Garnterzweig ist es zu einem Streik gekommen. Der Verband der Garnter und Garnterarbeitler...

Aus Arbeitgeberkreisen geht aus in dieser Angelegenheit folgende Mitteilung an: Die Garnter mit einer freiwillig...

Rekonstruktionsarbeiten der Balneologen-Verlammlung hat. Der lehrlich erbaute Saal war recht ansehnlich...

Die Nähmaschine im Gauk. Gretchen am Spinnrad ist eine so altmodische und ungewohnte Erscheinung...

Palmsontag und Frühlingsanfang. Wie rasch im März, dem Monat des Frühlingsanfangs, den wir heute...

Der Balneologenkongress in Wiesbaden. Die Balneologische Gesellschaft wählte am Samstag in ihren...

Vom Sommerfahrplan. Wie wir hören, soll der voraussichtlich am 1. Juni in Kraft tretende Sommerfahrplan...

Die Bezirke der künftigen Bezirkswirtschaftsräte. Die Bezirke der künftigen Bezirkswirtschaftsräte können erst...

Die Statistik im Wohnungsbau. Das Darniederliegen der Bautätigkeit zeigt eine neue Zusammenfassung...

Goldene Hochzeit. Am gestrigen Sonntag begingen die Eheleute Herr Eichenhahn...

Kurz vor Todeschluss. Aus Frankfurt a. M. wird uns gemeldet: Vorgertern und gestern gingen mehrere...

Wirtschaftliches Frauenkennzeichen. Aus Weibsch wird uns berichtet: Von 80 Bräutlingen des wirtschaftlichen...

Anstaltsarbeiten als Druckladen. Gleichzeitig mit Erhöhung der Postgebühren wird für die schwer leidende...

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Die Kutschschmidts' „St. Jakobssahrt“ ist nach den gleichzeitigen Aufführungen...

Bildende Kunst und Musik. Die Direktion der Wiener Staatsoper hat ein Ballett bestellt. „Die grüne Fledermaus“...

Wissenschaft und Technik. In der Schweiz ist Max van Berchem gestorben, ein Gelehrter, der sich durch seine hervorragenden...

Eine Organisation zur Bekämpfung des Verbrechens hat der Verband der Kriminalbeamten Deutschlands geschaffen...

Das Ende des Stadtgeldes. Den Umlauf von Notgeld will die Regierung nur so lange dulden, als die gesetzlichen Zahlungsmittel zur Verfügung des Verkehrs nicht...

Abbrennen der Bahndämme. Die Bahndämme haben während des Kriegs und in den Revolutionswochen, da es vielfach an den nötigen Arbeitern und Mitteln zur Ausbesserung...

Städtische Klassen-Lotterie. Die Ziehung der 3. Klasse künftiger Lotterie ist beendet; die Erneuerung der Lose für 4. Klasse...

Freiwillige Hilfskräfte. Dienstag, den 22. März, abends 7 1/2 Uhr, Betriebsrat-Konferenz. Thema: Die Entwicklung von Geld und Kapital.

Ballgesellschaft. Von Montag, den 21. d. M. ist die Ballgesellschaft wieder wie gewöhnlich von 11 bis 1 Uhr und von 4 bis 6 Uhr geöffnet.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Veranstaltungen.

Kammerspiele. Die drei letzten so erfolgreich verlaufenen Abende sind in dieser Woche auf dem Spielplan, und zwar gelangt heute...

Der Hühner-Konsum. Von A. Grünwald (Hühner, Straußentiere). E. Wolff (Straußentiere), E. Schaefer (Hühner, Geflügel)...

Wiesbadener Vergnügungsgewissheiten und Neugierigkeiten.

Wahrscheinlichkeiten. Ewald Gerhard Gerlinger hat in seinem Roman „Der Herr der Millionen“, den Film „Der Mann ohne Namen“...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Ingstreu Kamin. Spd. Frankfurt a. M., 20. März. Bei den jüngsten Kaminarbeiten wurden große Verunreinigungen festgestellt...

Das Verbot des Baus. Spd. Frankfurt a. M., 20. März. Die bekannte Bauweise J. J. Jung wurde von der Hofbauverwaltung...

Waldritt des Bundes. Spd. Bad Homburg a. d. H., 20. März. Der Landrat des Ober-Taunuskreises...

Sport.

Einigung zwischen Turner und Sport. In Berlin fanden am Sonntag zwischen der Deutschen Turnerschaft und den Vertretern des Deutschen Fußballbundes...

Weit unter Herstellungswert

kaufen wir vergangene Woche in Berlin große Posten Damen-Konfektion.
: Ab Dienstag gelangen dieselben außergewöhnlich billig zum Verkauf. :

- Neue Frühjahrs-Mäntel** aus prima Stoffen, engl. Art, in moderner Verarbeitung **148⁰⁰ M.**
- Neue Covercoat-Mäntel** nur Qualitätsware, moderne Glocken- und Gürtelform **225⁰⁰ M.**
- Neue Jacken-Kleider** aus reinwoll. Kammg.-Cheviot, in marine, schwarz u. Model. **250⁰⁰ M.**
- Neue Plissè-Falten-Röcke** aus reinwollenen Stoffen, marine u. schwarz **125⁰⁰ M.**
- „ „ „ „ aus reinwollen. Stoffen in mod. römischen Streifen **245⁰⁰ M.**

Frank & Marx

Bekanntmachung.
Dienstag, den 22. März 1921, nachmittags 2 Uhr
anfängl. verweigere ich im Hause Deinenstr. 25, hier,
44 1/2 Milie Zigarren und Zigaretten
Öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung.
Versteigerung voraussichtlich bestimmt.
Landsdorfer, Gerichtsvollzieher, Dorfstraße 12.

Bekanntmachung.
Am Dienstag, nachmittags 4 Uhr, werde ich in
Bierkebi, Reugasse 2, das Pflanzl., Eingewirde und
die Haut einer geschlachteten Kuh auf Rechnung dessen
den es angeht, öffentlich gegen Barzahlung versteigern.
Belte, Gerichtsvollzieher
Müdeheimer Straße 33.

Grundstück-Verkauf.
Nach dem Ausgibt der Grundstücke des Ludwig Renned-
Erben zu Bierkebi kommen am Dienstag, 22. März 1921,
nachmittags 10 Uhr im Rathaus zu Bierkebi, im District
„Waltwie“ hinter der Bahnhofsstraße, Nr. 85 a 81 am
Ländchen, früher Wiesen, mit zum Ausgibt.
Das Land eignet sich sehr gut für Gärten, Wasser
vorhanden.
Adam Berghäuser.

Mobiliar-Versteigerung
Wegen Aus- und Wegzuges versteigern wir
morgen Dienstag, den 22. März cr.
morgens 9 1/2, und nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in
unsern Auktionslokalen
3 Marktplatz 3
nachstehend beschriebene sehr gut erhaltene Mobiliar- und Haus-
haltungsgegenstände, als:
1 Mahagoni-Salon-Einrichtung, engl. Charlton,
1 Eichen-Piano von Hinge, Berlin,
1 Füllender-Piano von Doerner, Stuttgart,
1 gr. prachtv. Facettenspiegel mit geschm. Goldr.,
Größe m. Rahmen 1,80 x 2,00, Glasgröße 1,10 x 1,55,
1 kompl. grün lack. Küchen-Einrichtung,
1 kompl. braun lack. Küchen-Einrichtung,
1 kompl. Mahag. u. Nussb.-Eisen 1- u. 2tür.
Küch. u. lack. Kleider-Schrank, Waschkommode,
Waschtische, Mahag. u. Nussb.-Küch. Stuhl, Nussb.-
Salon-Sessel mit pass. Damen-Schreibstisch u. achtes.
Tisch, etc. Salon-Sessel, Sofa, Chaiselongue,
Polsterstuhl, runde, ovale, viereck. Tisch, Pavern-
u. Nussb.-Tische, u. Nussb.-Küch. Stühle, Kleider-
Kästen, Uhren, Stoffeisen, Säulen, Leinwand,
Bilder, Nipp- u. Dekorationsgegenstände, große
Terracottastaturen, Herrenkleider u. Schuhe, fast
neue Jagd- und Reitkoffer, Kasse, Koffer, Koffer,
neuer Reisekoffer, Teppiche, Gardinen, Häuser, Deck-
Latten, Kissen, Beleuchtung für Gas u. elektr.
Licht, fast neue Eich- u. Nussb.-Küch. Stühle, 1- u.
2tür. Tisch, ein Wein-Schrank, Speise-Schrank,
Waschmaschine, Waschtisch, ein Gartenmöbel, Was-
herd, Bücher u. Reichthümer, Dose-Prachtbildel
Glas, Porzellan, Waschküchengeräte, Küchen- und
Kochgeschirr und vieles mehr
freudig meistbietend gegen Barzahlung.

Rosenau & Wintermeyer
Auktions- und Taxationsgeschäft.
Größte Auktionshalle Wiesbadens.
Telephon 6584. 3 Marktplatz 3. Telephon 6684.

Annoncen-Expedition Annahme v. Inserat. f.
alle Zeitungen. D. Sieb.
Mühlstr. 27 (Hauptstr.)

Graphische Oster-Ausstellung.
Prof. Erich Wolfffeld-Berlin.
➔ Presse-Urteil: . . . Die Arbeiten Wolff-
felds gehören zu dem Kraftvollsten und
Künstlerischsten, was in der letzten Zeit auf
dem Gebiet der Graphik in Wiesbaden
gezeigt wurde. „W.-Z.“ März 1921.
Prof. Emil Orlik-Berlin.
➔ Beide Kollektionen erstmalig geschlossen
in Wiesbaden.
Kunstsalon der Hofkunsthändler
Karl Schäfer
Moritzstraße 54, an der Goethestraße.
„Männle, merk' Dir
mal den Namen der
Kunsthändler“.


Leonhard Tietz
Akt.-Ges.
Fol. 6.
Jeder eleganten Dame
empfehlen wir den Besuch unseres nur beste
Qualitätsware führenden Hauses. — Besonders
reiche Auswahl neuester Mode-Schöpfungen
zeigen zur Zeit die Abteilungen
Damen-Konfektion & **Damen-Hüte**
Mainz

Einmaliges Angebot, da nicht nachlieferbar!
Borneo-Import!

Feinster Borneo-Decker mit Brasil-Havanna-Einlage **1.50**
in Kisten zu 50 Stück per Stück Mk.
Keine Ausstattung, nur Qualität! Diese Zigarre ist außergewöhnlich preiswert u.
kann in Farbe nur unsortiert geliefert werden.
Postversand bei 200 Stück franko.
Tabak-Fabrikate Walther Seidel Wilhelmsir. 56.
1921

Weine
1918er Französ. Rotwein
Bordeauxart
1/2 Fl. 11.—, Ltr. 14⁵⁰
1917er Französ. Weißwein
Burgunderart
1/2 Fl. 12⁵⁰, Ltr. 15⁵⁰
1918er Justberg, Montagne,
Lorry Mardigny
1/2 Fl. 13.—, 1/2 Fl. 14.—
1918. St. Emilion, Bordeaux
St. Germain d'Estueil
1/2 Fl. 15.—, 1/2 Fl. 16.—
ohne Glas, ohne Steuer.
Deutsche Schaumweine
1. Marken (Flaschengen.)
1/2 Fl. 45.— Mk. an
von 45.— einschl.
A. Kriessing
Albrechtstr. 3. Tel. 1750.

**Haus-
Anstriche**
mit gar. reiner Wei-
weißfarbe. Durch gün-
stigen Einkauf äußerst
preisw. Ausführung.
**Wand-
Anstriche**
u. Innenräumen (licht-
echt, wischfest) besser
und billiger wie
Papieren.
Musterzimmer zur
— gef. Ansicht. —
1000er von 10 m schon
ausgef. in Reizeug.
Jat. Intra
Luxemburgplatz 1
Tel. 3437. 70

**Konfirmanden-
Briefstaschen**
feine Lederarbeit
eingetroffen.
Preis Mk. 85.—
Offenbacher Leder- u. Haus
Gr. Dorfstraße 6.

Korbmöbel
in feinst. Ausführung von
100 Stk. an empor
Heerlein
Goldstraße 18.
Große Auswahl in allen
Normen.

**Fenster-
leder**
zu Fabrikpreisen eingetr.
in
Fellgeschäft
M. Chajonowsky
Kleine Schwalbacher Str. 14
Ede Mauritianstraße.

Anzündholz
Reispolen, Bentner 12.90.
Gärtler u. Co.
G. m. b. H.
Wahlwiesengasse 33 u. 25.

Geldschranke — Einmauerschränke sowie Goldschranke-Reparaturen —
— Erkerausbauten. — — Rolladen-Reparaturen. —
— Kohlen-, Speisen- und Akten-Aufzüge. — — Schutz- u. Sicherheitsvorrichtungen für Erker, Fenster, Türen. —
— Herd- und Ofen-Reparaturen. — — Diebstahlsichere Rolladensicherungen —
— Autogene Schweißerei. — — sowie alle in das Fach einschlagenden Neu-
arbeiten und Reparaturen. 1800
Telephon 3443. Jacob Cramer, Schlosserei, Stiftstrasse 24.

Elegante moderne **Schuhwaren** kauft man gut u. billig **Neugasse 22,** Partarra und I. Stock.

Größte Auswahl in Hochschaffstiefeln für Damen u. Kinder in verschied. Farben u. Ausführungen. **J. Drachmann.**

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Ich ersuche meine geehrte Kundschaft höflichst, zwecks fachmännischer Bedienung die Vormittagsstunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

Dolks-Unterhaltungsabende.

Leitung: Gustav Jacoby.

Dienstag, Wintergarten, 8 Uhr:

Schiller-Abend

Robert Taube Intendant
Alexander Engels R. Weichert

Schauspielhaus Frankfurt a/M.

Eintrittspreise: Mk. 1.50 — 3.50.

Karfreitag, Wintergarten, 8 Uhr:

Eine Reise nach Palästina und den heiligen Orten.

Herrliche Lichtbilder von seltener Schönheit

Vortrag:

Generalmajor a. D. Spänter.

Eintrittspreise: Mk. 1.50 — 6.—.

Oster-Sonntag, Kasino, 8 Uhr:

KOMIKER-ABEND

Bernhard Hermann Gustav Jacoby Rudolf Hoch Heinrich Schorn.

Vollständig neues Programm.

Eintrittspreise: Mk. 3.—, 6.—, 4.—. Vorverkauf: Rheinisches Konzertbüro, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Theaterkasse Blumenthal. Tel. 2376, 188, 960.

KINEPHON

Taanusstraße 1.

Endlich von der Zensur freigegeben!

Die Tänzerin Barberina.

Der Liebesroman Friedrich des Großen. 1 Vorspiel und 6 Akte.

In den Hauptrollen:

Lyda Salmonova, Reinhold Schünzel, Harry Liedtke, Otto Gebühr.

Ein bleibendes Dokument der deutschen Filmindustrie, welches in der ganzen zivilisierten Welt den größten Erfolg gehabt hat.

Wir führen

Die Tänzerin Barberina

für nur wenige Tage im Kinephon-Theater

Taanusstraße 1, vor.

Anfang wochentags: 4, 5^{1/2}, 7, 8^{1/2} Uhr.

Vorverkauf im Büro von 10—12 Uhr vorm.

Künstler-Kapelle!

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. — Telefon 6137.

Der beste Harry Piel-Film 1921!

Der Verächter des Todes

Abenteuer-Drama in 6 Akten. In der Hauptrolle:

Harry Piel

Der Fakir

Humoristischer Werbefilm.

Spielzeit: 3 bis 10^{1/2} Uhr.

Walhalla

Zweiter Teil:

Der Mann ohne Namen

Der Kaiser der Sahara.

Was im ersten Teil geschah, wird kurz wiederholt.

Harry Liedtke :: Erich Kaiser-Titz in den Hauptrollen.

Der Mustergatte.

Posse in 3 Akten.

Rich. Alexander : Heinz Klubertanz

Strohhuftacke in allen Farbtönen, sowie Tinktur zum Auffrischen von Hüten. Drogerie Becke, Taanusstraße 5.

ODEON

Der große Abenteuerroman: Abrechnung unter Komplizen 5 spannende Akte.

Henny Porten Paul Harmann Hermann Vallentin in

Die goldene Krone Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von Olga Wohlbrück.

Monopol

Lotte Neumann in Prinzöchen Filmschauspiel in 4 Akten.

Die gefährliche Wette kriminalist. Rätsel in 5 Akten

mit Michael Varkonyi :: Künstler-Musik :: Anfang 4 Uhr.

Spangenberg'sches Conservatorium f. Musik Dienstag, den 22. März, abends 7 Uhr im großen Saale des Casino

Vortragsabend

von Schülern der Oberklassen.

Eintritt frei. — Eine Anzahl vorbehalt. Plätze zu Mk. 1.— im Büro des Konservatoriums, (Wilhelmstraße 16) u. Musikalienhdlg. Stöppler (Rheinstr. 41)

Kasino-Saal

Am Dienstag, den 22. März, abends 7^{1/2} Uhr, hält nunmehr auch hier der Privatgelehrte Richard Heise aus Berlin (ehem. Besitzer eines Nerven-Banatoriums) seinen populär-wissenschaftlichen Vortrag

Vortrag für Nervöse!

und für solche, die sich im Leben nicht zurechtfinden. Diesem Einleitungs-vortrag folgt ein überall Aufsehen erregender Kursus von 8 Abenden. Näh. darüber am Vortragsabend. — Thema: „Warum so viele Nervöse nicht gesund werden“ und „Wie man sicher die Nervosität beseliggen kann“. Wer leicht erregbar und gereizt, mutlos, schüchtern, wankelmüt., energielos, ängstl., zerstreut, vergeblich u. schnell ermüdet ist, wer an Schlaflosigkeit, nervösen Herz- o. Verdauungsstörungen leidet, sich m. Selbstvorwürfen plagt, Befangenheit im Verkehr mit and. Menschen aufweist und mit den Widerwärtigkeiten des Lebens nicht fertig wird usw., all denen zeigt Herr Heise, dieser gründl. Kenner des menschlichen Seelenlebens, den recht. Weg, wie sich selbst der Schwächste, ohne eis. Nerven, von dies. u. ähnl. Uebeln befreien kann. Die leichtverständlichen Ausführungen beruhen auf völlig neuen u. Prinzipien u. sind im praktischen Leben wirklich durchführbar. Karten zum Vortrag 8.—, 6.—, 4.— und 3.— Mk. im Rhein. Theater- u. Konzertbüro, Kaiser-Friedrich-Platz 2, u. Ad. Stöppler, Rheinstraße 41, u. an der Abendkasse. In allen Großstädten ausverkauft!

Mieterschutz.

Rechtsanwaltschaft für Mitglieder kostenlos. Vertretung vor Mietungsbauamt u. Amtsgericht. Halb-jahresbeitrag 5.— Mk. einzuzahlen im Büro Bahnhofstraße 11, 1 (ad L. Wpfl.: Karlsruh. 8, Nähe der Rheinstr.).

Kurhaus-Kasino Zoppot

Freistaat Danzig — Das nordische Monte Carlo.

Baccarat

Roulette

à la Monte Carlo.

Elegante Gesellschafts- und Spielsäle

Hotels und Pensionate ganzjährig geöffnet.

F 100

Erstklassige Unterkunft und Verpflegung von 80 Mark an.

Auskunft über Reiseverbindungen ohne Paßschwierigkeiten per Bahn, Dampfer und Flugzeuge, sowie über Spielregeln erteilt die

Direktion des Kurhaus-Kasino Zoppot.

APOLLO WIESBADEN

Tel. 829

Schwalbacher Straße 51

Tel. 829

Inhaber und Direktion: Friedr. Antoni Direktor des Continental-Palastes „Groß-Saarbrücken“.

Vertretung: Michael Runckel.

APOLLO-CABARET.

Nur noch einige Tage!

Der TANZSTAR

SYLVA HARDY

in ihren eigenartigen Tanzschöpfungen. ELEGANZ, GRAZIE, TEMPERAMENT. PRACHTVOLLE KOSTÜME.

Billiges Oster-Angebot!

Sonnengarnituren Vorsetzen u. Steingut, Köche Defore von Mt. 117.— an
Waschgarnituren moderne große Formen, neue Defore, von Mt. 117.— an
Weinleiche aus bestem bayrischen Kristall von Mt. 4.90 an
Bierbecher, Ziegelser, moderne Randdefore von Mt. 2.45 an

Observe von der einfachsten bis elegantesten Ausführung, in jeder Zusammenstellung von Mt. 138.— an
Kaffeetermine für jeden Geschmack, in neuesten Formen . von Mt. 59.— an
Teegeschirre in beliebiger Zusammenstellung.

Zum Osterputz und Umzug: Leisten, Fensterleder, Putzlücher, Beulen, Bürsten, Galerien, Vorhangstangen und sämtl. Zubehör.

Nietschmann

Spezial-Geschäft für komplette Küchen-Einrichtungen
 Wiesbaden, Kirchgasse, Ecke Friedrichstraße.

Der neue Roman von
Rudolf Herzog
 „Die Euben der Frau Optenberg“
 geb. 27.50, traf soeben ein bei
Buchhandlung Schwandt
 Fernspr. 60-9. Ecke Rheinstr. u. Luisenplatz.

Portieren-Garnituren
 Rein Messing
 Fritz Ebert Nil, E. Haarmann, Schwalb. Str. 43.

Zigarren, Zigaretten und Rauchtabelle
 von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
 Verkaufsstellen:
 Rheinstr. 33, Schwalbacher Str. 7, Wellrigstr. 1.
 Verkauf an Wiederverkäufer und gastwirtschaftl. Betriebe zu Original-Fabrikpreisen nur Schwalbacher Str. 7.
Erich Witte & Co.
 H. Denzer, Geschäftsführer.

Wegen Umzug
 wollen wir unser Lager räumen und haben deshalb die Preise auf
Wein und Spirituosen
 bedeutend ermäßigt.
Hubert Schütz & Co., Wein- und Spirituosenhandel
 Nikolausstraße 23. — Fernsprecher 6331.

Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung
E. Bulroni, Wiesbaden
 Schwalbacher Str. 41 (Paulbrunnentpl.)
 empfängt reichhaltiges Lager in Uhren, Ringen, Anhängern, Uhrketten, Ohringen usw. zu den billigsten Preisen, sowie Reparaturen, Umarbeiten, Neuanfertigungen und Monogramme in Stein und Metall unter Garantie. :
 Freundschafts-Kettenarmbänder.

Spiesser-Inhalator
 D. R. G. M. 647 085 u. Deutsch. Reichspatent patent. in 11 Auslandsstaaten.
 Dieser prakt. erprobte Inhalator sollte als Hausmittel in keiner Familie fehlen. — Ohne Feuer- und Wasserdampf imine gebrauchsfertig. Glänzende Referenzen. Von Autoritäten und Aerzten empfohlen.
 Jeder Katarrh, Schnupfen, Husten usw. ist in kurzer Zeit geheilt.
 Erfinder: F 103
Heinrich Spiess
 Thüringer Thierm.- u. Glasinstrumenten-Manufaktur, Erfurt, Nettelbecker 12. Tel. 1673.



Frühlingsanfang!
 Herrlicher Aufenthalt auf der Terrasse.
Café Panorama — Waldfrieden.
 Endstation Dotzheim, Panoramanege-Wellwurger Tal. Telefon 6293.

Merztliches Erziehungsheim
 Rheinliche 16-18, Godesberg a. Rh. 2. 89.
 Spezialanstalt zur Beobachtung, Behandlung u. Erziehung von gesundheitlich gefährdeten, nervösen, schwer erziehbaren und schwächlichen Kindern.
 Beste Empfehlungen. Prospekt.
 Dr. med. Christ. Fritz Saxauer.

Wer preiswert seine Wohnräume mit
schönen Tapeten
 tapetieren will, kaufe Tapeten bei
Georg Diez, Tapeten-Haus
 Luisenplatz 4. Fernruf 3025.
 Auf Grund meiner Berechnung und sachmänn. Beratung werden Sie besser u. d. billiger bedient als mit Wandanstrich.

Streichfertige Ölfarben, Lackfarben
 in Friedensqualität billig.
 Reelle aufmerksame Bedienung.
Georg Rörig, Lacke und Farben
 Mauergasse 21, 2.

Neu-Wäscherei A. Kirsten
 Scharnhorststr. 7. Telefon 4074.
 Leistungsfähigstes Geschäft für Herren- und Damenswäsche, Kleider, Blusen usw.
 Als besondere Spezialität:
Herrenwäsche auf Neu.
 Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Zum leichten Waschen von farbigen empfindlichen Stoffen u. Braunt u. ver- ist vorzüglich
Quedlin
 — Drogerie Anetpp, Wühlgasse, Ecke Palmengasse. Tel. 2190.

Billiger Schuh-Verkauf!



Damen-Halbschuhe, schwarz u. braun, u. 75 Mk. an
 „Spangenschuhe, 1. Qualität von 85 „ „
 Herren-Stiefel, Nahmenarbeit, 1. Qual., nur 175.—
 „Zugstiefel, 1. Qualität . . . nur 155.—

Außerdem kommen noch verschiedene Sorten Schuhwaren zu **staunend billigen** Preisen zum Verkauf.

Schuh-Levi Faulbrunnstraße Ecke Schwalbacher Str

la Gulasch
 a. d. Reichsfleischstelle Berlin
 1-Pfund-Weißbl.-Dose 11.—
la Leberwurst
 a. d. Reichsfleischstelle
 1-Pfund-Weißbl.-Dose 5.50
Ferd. Alexi
 Michelsberg 9. Telefon 652.

Brut-Eier
 von gezücht. Plymouth-Rods höchster Qualität. Spezial-Zucht, jedes Exemplar ist blutstreu.
Gallner-Kontrolle
 Da große Nachfrage, erbitte Vorbestellung.
 Walter Steinhilber, Hambach, Reibstr. 3.

Haar-Netze
 Hauben . . . 1.35 A
 Stirn . . . 40/40 2.75 A
Toilette-Seifen
Zahn-Pasten
Zahn-Bürsten
 in größter Auswahl
Detle, Michelsberg 6.

Didwurz
 Bentner 12 Mt. zu verl. Best. Hermannstr. 17 3
 Neue Ladende Verflüssigt
 bitten zu verl. bei Dassel.
 Scharnhorststraße 7. 2.

Neue Autodecken und Schläuche
 sowie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, franz. und engl. Fabrikat, stets greifbar am Lager des
COMPTOIR GENERAL
 Filiale Wiesbaden
 Dotzheimer Straße 105. — Tel. 5010.

Wir empfehlen für den rechtzeitigen
Osterbedarf
 allerfeinste ungesalzene holländische
Süßrahmbutter 27⁰⁰
 vorz. Qualität per Pfd. A
 frische
Land-Eier
 äußerst billig.
 Allerfeinstes
Cocosnussfett 11⁰⁰
 die Pfd.-Tafel A
 Gezüchtete Schweizer
Milch 6⁵⁰
 per Dose A

Die beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!
Hellmann & Trief
 Wiesbadener Eierhandel
 Wellrigstraße 1. Telefon 5863.

Fischhandlung Wilh. Schaaß
 Wühlgasse 38. Telefon 5222
 Für die Karwoche
 empfehle von täglich frischer Zufuhr viele Sorten Seelische in nur 1. Qual. zu bekannt billigen Preisen.
 Räucherwaren, Heringe, Marinad., Konj.

Gold- und Silbergegenstände, Uhren
 Münzen kauft höchstzahlend
M. Heine, Wellritzstraße 4
 Uhrmacher u. Juwelier.

Wichtig für Damen!
 Warzen, Wucherungen, Leberflecke etc. entfernt Spezialstift nach neuesten Verfahren sofort und ohne Narben
 Hautpflege — Behandl. von Sommersprossen.
Bernhard, Taunusstr. 11, gegenüb. Koehbr.
 Haararbeiten — Haarfarben.

Ausserordentlich günstige Offerte für das Osterfest!

Elegante — Moderne — Preiswerte

Damen-Konfektion

Wir empfehlen die Besichtigung unserer 6 Schaufenster, sowie unseres reichhaltigen Lagers in moderner Frühjahrs-Konfektion. Wir bringen entzückende Neuheiten, zu, der Zeit entsprechend, **ungewöhnlich vorteilhaften Preisen.**

Langgasse 35. **Hirsch & Co.** Bärenstrasse 7.

Große Kleider-Versteigerung.

Am Dienstag, den 22., u. Mittwoch, den 23. März von vorm. 9¹/₂—12¹/₂, u. nachm. von 2—5¹/₂ Uhr, versteigere ich zufolge Kautzogs hiesiger Versteigerungen im Saale

26 Marktstraße 26

nachvergoldnete aus nur Friedensstoffen bestehende Kleidungsstücke:

Mehrere Jadenkleider, Straßen- und Gesellschaftskleider, Blusen, Stoffe, Damen- und Herren-Mäntel, Damen- und Herren-Hüte, Anzüge, Schuhe, Wäsche, und verschiedenes andere

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Peter Alt

Auktionator und Taxator

Wiesbaden, Römerstr. 7. Telefon 2761.

Erstes Spezial-Unternehmen am Platze.

Herren-Sohlen 30 Mk.
Damen-Sohlen 24 Mk.

lange Haltbarkeit meiner Sohlen. Leder-, sowie Gummi-Abzüge nach Größe billigst. Prima Arbeit, garantiert erste Qualität Rezmleder.

Schuhmacherei Simon

Römerberg 39, 1. Etod., Ecke Röderstraße.

Neu renoviert!

und mit **Kabinen** eingerichtet sind meine hellen, luftigen, vornehm eingerichteten Damensalons mit 16 Toiletten und Zentral-Luft-Haartrocken-Einrichtungen zum

Champonieren, Ondulieren, Frisieren

:: Manikure und Gesichtsmassage. ::

G. Herzig (Inhaber: G. Herzig) **Webergasse 10**

Telephon 314.

90

Wunden.

Vulnospast gebraucht man mit bestem Erfolg bei Wundsein, offenen Füßen, Brandwunden, Krampfadern und Hämorrhoiden. Alleinverkauf: 1

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.



MORTON

der beste Füllhalter!

Verkauf:

CARL KOCH

EGGE MICHELSEN

Synagogen-Plätze.

Diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde, welche ihre jetzigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1921/22 (vom 1. April 1921 bis 31. März 1922) wieder behalten wollen, werden hiermit ersucht, dies bis

zum 30. März

mündlich, schriftlich oder durch Fernsprecher bei dem Rentanten, Herrn Arthur Strauß, Emser Straße 6, anzumelden. Anderenfalls wird von diesem Tage ab über die Plätze anderweitig verfügt. Die Platzkarten können auch sofort werktäglich von 9—1 Uhr auf dem Gemeindebüro eingetost werden. F253

Die Preise der Plätze sind neu festgesetzt.

Wiesbaden, den 8. März 1921.

Der Vorstand der Israelitischen Aufzugsgemeinde.

Joh. Georg Mollath Nachf.

Samenhandlung Marktstraße 32 Samenbau

Telephon 3:51. Abteilung Gärtnerei 2375.

Gemüsesamen .. Blumensamen

Feldsamen .. Gemüsepflanzen

Blumenpflanzen .. Pflanzen für Balkon-

bepflanzung sind in der Pflanzzeit lieferbar.

Saatkartoffel. 146

Künstliche Düngemittel.

Katalog steht kostenlos zu Diensten.

Speisezimmer!

— 8 versch. schöne Modelle —

Tafel je 1,40—2,50 m lang.

Bestes Stuttgarter Fabrikat, der Friedensarbeit

ebenbürtig, zu ungewohnt vorteilhaften Preisen!

B. Ostermann, Möbelvertr.,

Lager: Alrenthaler Str. 4, hinter Ringkirche.

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack jetzt: Lulsenstr. 25, gegenüb.

d. Realgymnasium. Telefon 747.

Mehlgerei Anton Sieser!

Empfehle:

Rindfleisch zum Kochen und Braten . . . nur 10 Mk.

Hüfte und Roastbeef . . . nur 11 Mk.

Hammelfleisch . . . nur 13 und 14 Mk.

Täglich frische Leber- u. Blutwurst Pfd. 7 Mk.

Als Spezialität: Hausm. Leberwurst Pfd. 14 Mk.

22 Bismardring 22, Ecke Blücherstr.

Kartoffel

Pfälzer Industrie

schön ver. per Str. 65 Mk.

ab Lager.

E. Rieser,

Quisenstraße 5, Gth. B. r.

Schöner Spinat

per Pfund 1.50 Markt zu

verkaufen. Schmalbacher

Str. 55, Gth. B. l.

Billiger Seefischverkauf Dienstag auf dem Markte.



J.J. Höss

Marktplatz 11
Telephon 173

Fischhallen

Marktplatz 11
Telephon 3488

Für die

Karwoche - Ostern

empfehle

1a Holl Angelschellfische, Angelkablau, Seehecht,

Rotzungen, Schollen, Merlans, Heilbutt, Steinbutt,

Tarbitt, Seezungen,

Rheinsalm

Lebende: Schleien, Hechte, Karpfen, Zander etc.



Esset Seefische

z. Zt. bestes u. billigstes Nahrungsmittel!

Diese Woche treffen täglich

Grosse Zufuhren frischer Seefische

von bester Qualität zu sehr billigen Preisen ein.

Aufträge für Karfreitag werden frühzeitig erbeten.

Heute als besonders preiswert anzubieten:

Große süße Fettbückinge Pfd. Mk. 3.00

7 Pfd.-Kiste „ 19.50

Hochfeine Makrelbückinge Pfd. „ 4.00

Echte Monikend. Roheßbückinge Pfd. Mk. 6.00

Echte süße Bratbückinge Stück Mk. 1.00

Geräucherte Schellfische Pfd. „ 5.00

Gekochter Salm . . . 1 Pfd.-Dose „ 8.00

Alles andere frisch, gut und billig in

Hauptgeschäft:
Grabenstraße 16.
Telephon 778.

Trickels Fischhallen

Zweiggeschäfte:
Bleichstr. 26, Kirchg. 7
Wörthstr. 21, Dotz. Str. 53
Zietenring 3, Röderstr. 3.

Bettfedernhaus und Bettenfabrik

WIESBADEN

Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Mauergasse 8 u. 15.

Gegründet 1902.

Eigene Fabrikation.

Elektrischer Betrieb.

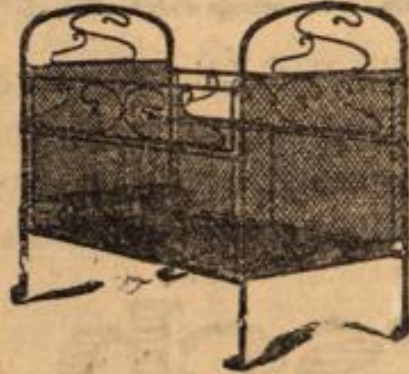


Bettfedern und Daunen

Riesenangebot — eigene Fabrikation.

- 2000 Pfd. graue Federn m. Gänsefedern gemischt nur Mk. 12.—
- 1000 Pfd. Halbdaunen nur Mk. 32.—
- 1000 Pfd. weiße Federn nur Mk. 35.—
- 1000 Pfd. weiße bayrische Halbdaunen das Beste was existiert, nur Mk. 60.—

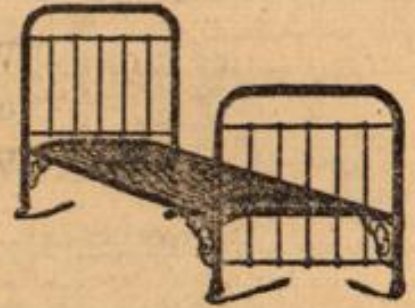
- Deckbett m. gut. ge. eingt. Fed. Mk. 220.—
- Deckbett mit Ia Halbdaunen Mk. 330.—
- Deckbett mit Ia Daunen Mk. 375.—
- Fertige Kissen 60, 80, 10, 120, 130, 140, 150, 160
- Bettbarchent 30, 35, 38, 40 &c



Nur erstklassige Qualitäten, Riesenauswahl.

Metal-Betten

Mk. 120, 140, 180, 200, 250, 300, 375, 400.



Kinderbetten

— in Holz und Eisen, das Beste was existiert, — Mk. 90, 120, 185, 150, 180, 200, 225 etc.

Matratzen

eigene Fabrikation, allererstklassiges Material, Ia Arbeit.

- Seegrasmattmatratzen Mk. 100, 150, 200, 250, 350, 400, 450.
- K. Wollmatratzen Mk. 200, 250, 350, 400, 450, 500, 550.
- Kapokmatratzen Mk. 550, 650, 750, 850, 900.
- Roßhaarmatratzen in Ia Qualitäten.

Holzbetten

Mk. 170, 180, 250, 275, 350, 360, 375.

Patentrahmen

Mk. 120, 130, 140, 150, 160, 180, 190.

Steppdecken Wolldecken

Riesen-Auswahl, allerbilligste Preise.

J. Hertz
Langgasse 20.

Neue Straßen-Mäntel
Neue Jacken-Kleider
Neue Mantel-Kleider
Neue Tee-Kleider
erstklassig und preiswert

K114

EHE Sie sich einen Goldföhlhalter kaufen, prüfen Sie

„WALCO“

Sicherheits-Pöhlfeder aus Ia Hartgummi und prima 14 kar. Goldfeder. Zu haben in den Papiergeschäften. Walco, Föhlfederh. Hennef-Sieg. Vertr. AUG. SAUER, Wilhelmstr. 8, Wiesbaden.

Kein Laden! I. Etage!

Große Auswahl solider Herren-Stoffe

für Anzüge und Kostüme zu äußerst günstigen Preisen.

Ein Posten blauer Stoffe konkurrenzlos billig.

SICHEL

Michelsberg 16. Hochstättenstraße 17, 1. Etage.

Korbreparaturen

Stuhlfluchten, sowie Arbeit wird auf be-
ordert. Korbflechterei Otto
Schwamm, Rauernstraße 12.

Ritt-Anstalt

übern. jede Reparatur.
Sd. Rink. Kerolt. 30.

Elegante Schlafzimmer

in Eiche, Nussbaum, Mahagoni u. weiss lackiert
empfehlen von 4000 Mk. an 1957

Gebrüder Leicher
Oranienstrasse 6.

JDOL

ROSE VEILCHEN
BIRKE FLIEDER
MAIGLÖCKCHEN
TEER KAMILLE
FLÜSSIGE SEIFEN

von Dr. H. POHL

Das beste und vornehmste Haarwaschmittel der Gegenwart.
Wunderbare Schaumkraft, daher sparsam im Verbrauch.

Zu haben in allen Friseur-Geschäften, Drogerien und Parfümerien.
Generalvertrieb:

PARFÜMERIE „ETAK“ WIESBADEN,
Telephon 6205. Friedrichstraße 40. Telephon 6205.

Günstigste Bezugsquelle für alle
Parfümerien und Markenartikel. :-



Lastwagen-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Gutleutstraße 280.

Fernruf Hansa 9751, 9752.